



Was lange währt, wird endlich gut Baubeginn auf dem ersten verkauften Grundstück im Gewerbe- und Industriezentrum Zernsdorf

Lange hat es gedauert, aber nun ist es soweit: am 28.07.2008 haben auf dem ersten verkauften Grundstück im Gewerbe- und Industriezentrum Zernsdorf, kurz GIZ, die Bauarbeiten begonnen. Bei dem Investor handelt es sich um die RuLa GmbH aus Schraden bei Elsterwerda, die dort eine Betriebsstätte zur Produktion von Reifen im Heiß- und Kaltverfahren errichten wird.

Bereits seit 1993 wurde in Zernsdorf daran gearbeitet, das Gewerbe vom Ortskern in ein Industriegebiet außerhalb des Ortes zu verlagern. Um dies zu erreichen, wurde das 135.000 m² große Gelände direkt an der A10 schon damals mit Hilfe von Fördermitteln des Landes, des Bundes und der EU vollständig erschlossen. Auch der Landkreis beteiligte sich finanziell an der Schaffung einer Infrastruktur.

Im Jahr 2000 wurde schließlich ein Bebauungsplan aufgestellt, der insgesamt sieben Baufelder vorsieht, einige davon mit bis zu 42.000 m² Größe.

Obwohl das Gebiet zahlreiche Standortvorteile bietet - nicht zuletzt verfügt das GIZ über eine hervorragende Verkehrsanbindung - gelang es trotz intensiver Bemühungen lange Zeit nicht, Grundstücke dieses Geländes zu veräußern. Umso mehr freute man sich über die Anfrage der RuLa GmbH, die erstmals im Januar 2007 ihr Interesse an einem 20.000 m² großen Grundstück bekundete.

Am 30.07.2007, stimmte die Stadtverordnetenversammlung den Verkaufsplänen zu, so dass das Unternehmen im Oktober 2007 den Kauf tätigen konnte.

Genau ein Jahr später geht es nun mit den Bauarbeiten los. Nun, da der Anfang gemacht ist, kann man zuversichtlich sein, dass dem ersten Investor bald weitere folgen werden.